

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 11 (1904)

Heft: 51

Buchbesprechung: Literatur

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Weihnachts-Kataloge.

1. Verlags-handlung Bachem in Köln. 40 Seiten, illustriert.
 2. Verlags-handlung Herder in Freiburg i. Br. 62. Seiten.
Größnungsgedicht von Cl. Brentano (Weihnachtsbescherung) — Kalenderium, illustriert. — Titel der Werke jeweilen in Rotdruck. — (1 und 2 enthalten nur Werke des eigenen Verlages.)
 3. Verlags-handlung Hans von Matt & Cie. in Stans. Enthält Werke verschiedener, meist katholischer Verlags-Anstalten.
 4. Literarischer Jahresbericht und Weihnachts-Katalog von H. Schöningh, Münster i. W. Enthält etwa 200 eingehende Referate über diesjährige literarische Neugkeiten, sowie Portrait und Biographie der Schriftstellerin Enrica von Handel-Mazzetti. Illustriert.
 5. Literarischer Ratgeber. Allgemeine Verlags-Geellschaft in München.
Herausgegeben von der Redaktion der „Literarischen Warte“ bietet orientierende Referate über Klassikerausgaben und Volksbüchereien, — Romane und Novellen, — Schöne Literatur (auch die fremdsprachliche) — Literaturgeschichte, — Bildende Kunst, — Musik, — Jugendliteratur, — Geschichte und Religion und Erbauungs-Literatur. Im ganzen genommen ein sehr wertvoller „Ratgeber“, stellenweise etwas einseitig, so z. B., um nur ein Beispiel zu erwähnen im Urteile über Dr. P. Albert Ruhn's berühmte „Kunstgeschichte“.
-

Literatur.

1. Die „Allgemeine Rundschau“ (Herausgeber Dr. Armin Krausen in München) bringt an der Spize der Nummer 37 beachtenswerte Gedanken des Dr. P. Expeditus Schmidt über „Das deutsche Literaturleben und die Katholiken“. Dr. Bruno Kunz gibt eine gedrängte Inhaltsübersicht des soeben bei Manz erschienenen Werkes des Protestanten Dr. Viktor Raumann („Pilatus“) über den „Jesuitismus“. Dr. Kunz kennzeichnet das Werk mit Recht als epochemachend. Es hat nicht seinesgleichen. Seine Quellenbeweise (eine Literatur von 1800 Nummern wurde benutzt) sind unwiderleglich. Ein Nachtrag zur jüngsten Schowalter-Attacke (Wahlrecht und Liberalismus in Bayern) und die Nienkempersche Weltkundschau sind diesmal die einzigen politischen Beiträge. G. v. Briesen begrüßt den Katholischen Frauenbund (Frankfurt-Frauenfurt). Flaschamp und Biesendorfer spenden Wintergedichte, Anton Schott eine Geschichte von erschütternder „Tragik“, „Der Ameisbär“, Leibler und Dr. Wagner die übliche Bühnen- und Musikschau. Der Herausgeber setzt seine Weihnachtbücherschau fort, A. Hackemann veröffentlicht eine interessante Studie über „Robinson und die Robinsonaden in unserer Jugendliteratur“.

2. * Lebensbilder hervorragender Katholiken des 19. Jahrhunderts von Joh. H. Hansen, Pfarrer. Verlag der Bonifacius-Druckerei in Paderborn. 3. Band. Gebunden. 408 Seiten.

Der dritte Band der Hansen'schen „Lebensbilder“ charakterisiert in knapper und packender Art acht geistliche Würdenträger (die Päpste Gregor XVI., Pius IX., Leo XIII., die Kardinäle Mezzofanti, Rauscher und Melchers, den Bischof von Ketteler, Dom Prosper Guéranger), einen Pfarrer (Vianney), einen Spiritual (Dr. Al. Schör), einen Gottesgelehrten (J. A. Möhler), einen Generalvikar (Clemens M. Hofbauer), einen Jesuitengeneral (J. Ph. Roothan), zwei Ordensstifter (P. Libermann und Don Bosco), einen Kanzelredner (Pater de

Ravignan), einen Künstler, Konvertit und Ordensmann (Pater Hermann Cohen), ein Universalgenie (Jos. v. Görres), drei Klassiker (Fr. Leop. Graf Stolberg und Fr. von Schlegel), einen Professor der Medizin (Dr. J. N. v. Ringseis), einen Rechtsgelehrten (R. G. Tardé), einen Geschichtsschreiber (Joh. Janssen), einen Archäologen (G. B. de Rossi), einen Komponisten (Ch. Gounod), zwei Dichterinnen (A. v. Droste-Hülshoff u. Luise Hensel), einen Volksmann (Daniel O'Connell) und zwei Feldherren (Erzherzog Karl und Graf Radetzky). Jeder Biographie geht das betreffende Bild voraus. Die „Lebensbilder“ füllen tatsächlich eine Lücke aus, indem speziell aus dem 19. Jahrhundert derart konzis gefaßte und doch hinreichend vollständige Biographien fehlen. Ein sehr empfehlenswertes Buch.

* 3. Konrad Kümmel: *Auf der Sonnenseite*. Herder'sche Verlags-handlung Freiburg i. Br. Gebunden Mark 2. 30. 316 Seiten.

Die 54 Erzählungen, die hier geboten werden, sind bereits von Redaktor Kümmel in seinem „Stuttgarter Sonntagsblatt“ und in dem „Stuttgarter katholischen Volks- und Hauskalender“ erschienen und haben dort gefallen. Sie wollen vergnügte, heitere Augenblicke verschaffen, und das tun sie wirklich. Es finden sich neben einzelnen etwas alltäglichen Stücken (z. B. 45) denn doch viele recht gelungene darunter, die jedem Leser die Zeit vertreiben und ihn wohlig unterhalten. Wir empfehlen die Sammlung sehr. G.

4. In stiller Abendstunde den in seinem wunderbaren Glanz strahlenden Sternenhimmel zu betrachten, gewährt uns ein hohes Vergnügen. Eine genaue Kenntnis der wunderbaren Vorgänge im nächtlichen Himmelsraum gestaltet diese Betrachtungen noch gänzlicher; einen unübertrefflichen Führer findet der Be-schauer in der bei Otto Maier's Verlag in Ravensburg erschienenen „Drehbaren Sternkarte“, die für jeden Tag und zu jeder bestimmten Stunde der Nacht den jeweils sichtbaren Teil des Sternenhimmels zur Darstellung bringt. Jeder, selbst der unerfahrenste Laie, orientiert sich mit Leidtigkeit sofort. Diese überaus interessante „Drehbare Sternkarte“ gelangt in verschiedenen Ausführungen zur Ausgabe; es gibt eine große Schul-Ausgabe im Format 27:27 Ctm. (Mf. 1.20), eine kleinere Wand-Ausgabe 18:18 Ctm. (50 Pfg.), eine sehr hübsche als Wandschmuck verwendbare Salon-Ausgabe mit Golddruck (nur 75 Pfg.) und endlich eine gefaltete und bequem unterzubringende Taschen-Ausgabe, 13:13 Ctm. (50 Pfg.). Zur Aufklärung über den Lauf der Gestirne und die Erscheinungen am Himmel dem allgemeinen Verständnis näher zu bringen, dient ein Textbüchlein (20 Pfg.), das in leichtfächlicher Sprache alles, was zu wissen nötig ist, enthält. Wir empfehlen jedermann die Anschaffung des interessanten und nützlichen, dabei erstaunlich billigen Apparates.

5. * Der Kinderfreund. Schweiz. illustrierte Schülerzeitung. Buchdruckerei Bühlert & Co., Bern. 19. Jahrgang. Die Redaktion dieser bekannten „Schülerzeitung“ ist in den Händen von Eugen Sutermeister und Fr. E. Rott. Das gehaltvolle Organ umfaßt 192 Seiten und kostet 1 Fr. 50, kann auch monatlich bezogen werden. Mitarbeiter sind: Helene Pages, Julius Lotmeyer, G. Schlumpf, Paul Kämpfe, E. Ebersold, Alfons Krämer, Frida Schanz, M. Lederer, Dora Schlotter, Olga Altmann, J. Os'ar Györi u. c. Vielfältig illustriert, sehr reichhaltig im gebotenen Stoff, prächtiges Papier und kräftiger, die Augen schonender Druck. Der „Geist“ ist, soweit Schreiber dies das Ding durchlas, nicht direkt verleczend, aber es fehlt halt doch die klare christliche Weltanschauung, der positiv christliche Ausdruck. Vergleiche zu dem Zweck: „Der Weihnachtsbaum“ pag. 115 u. ff., „Pfingsten“ pag. 29, „Föhliche Ostern“ pag. 5.

6. Eine recht günstige Kritik erfuhrn hochw. H. P. Augustin Benzigers (Prof. in Engelberg) dramatische Singspiele: Johannes Parricida und König Saul in je 3 Akten ev. Austritten, 176 ev. 104 Seiten, zu beziehen von Benziger & Co. A. G., Einsiedeln. Fachmänner sagen von Parricida:

„Das Stück zeichnet sich durch richtige Charakterzeichnung, reiche Abwechslung von lebensvollen und ergreifenden Szenen und schöne Sprache vorteilhaft aus.“

Von Saul:

„König Saul ist ein vornehmes Stück, in edler Sprache geschrieben, für jugendliche männliche Spieler vorzüglich geschaffen.“

Wir bringen die beiden Singspiele unseren Lesern in empfehlende Erinnerung. —

7. Die Welt. In heutiger Zeit begnügt man sich nicht mehr bloß mit der schnellen Berichterstattung, sondern bei der fortgeschrittenen Technik will auch alles baldmöglichst imilde vorgeführt sein. Der Lehrer wird oft mit Fragen nach illustrierten Wochenschriften förmlich bestürmt. Vorliegende Wochenschrift „Die Welt“ im Verlag der Germania Ver' in C. 2. — auch zu beziehen durch jede andere Buchhandlung — kommt den Wünschen entgegen. Schnelle Berichterstattung aus aller Welt, vorzüglicher illustrativer Schmuck — vorliegendes Heft enthält 22 Bilder — ausgewählter wissenschaftlicher und unterhaltender Stoff zeichnen die Zeitschrift aus. Die Tendenz des Blattes ist zudem eine derartige, daß man es in jede katholische Familie einführen darf. Diese Vorteile, sowie der beispiellos billige Preis von 15 Pfg. pro Heft lassen die weiteste Verbreitung dieser Wochenschrift erhoffen.

S.

Reise in die Ewigkeit. Ein Gesellschaftsspiel für die katholische Familie. Sehr anregend, unterhaltend und belehrend. Von der h. Geistlichkeit empfohlen. Gegen Nachnahme à Fr. 3. 20. **Erwin Bischöf, Buchhandlung, Wil (Rt. St. Gallen).**

Schulhefte, fein, mittelfein und Concept; per Hundert von Fr. 2.70 an, empfiehlt J. Büeler, Schulheftfabrikation, Schwyz.
— Lieferung sämtlicher Schulmaterialien. —
Bestbewährte Buchhaltung für gewerbliche Fortbildungsschulen.

 **Alte Zeitungen**, verschiedene, gebundene Jahrgänge, „Neue Zürcher-Ztg.“, — „Vaterland“, — „Bund“, — „Ostschweiz“ und Schweizerische Lokalblätter sind billig zu haben. Man bezeichne nur gewünschte Jahrgänge und den Namen des Blattes. Antwort erteilt auftragsgemäß die Redaktion.

Baumwollkapseln, Kokosnüsse, Zuckerrohr, Bambus (ganze Pflanzen), **Palmstamm** (Querschnitt), **Maiskolben, Kanvismuscheln, Perlmutter** billig zu haben bei

Zähler u. Hönger, Münchenbuchsee (Bern.)

N. B. Vergessen Sie auch nicht unsere anerkannt billigen, praktischen und äußerst soliden **Materialienkästen** (60 Nummern mit dickem Glas Fr. 18.—, 30 Nummern Fr. 10.—) zur Ansicht kommen zu lassen.